



FACHBEREICH ERZIEHUNGS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT
„ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT“

Modulhandbuch
für die berufliche Fachrichtung SOZIALPÄDAGOGIK
im Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“
und im Masterstudiengang
„Lehramt an berufsbildenden Schulen“

beschlossen in der
92. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 12.02.2020
befürwortet in der 155. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätskommission (ZSK) am 27.05.2020
beschlossen in der 192. Sitzung des Senats am 24.06.2020
genehmigt in der 310. Sitzung des Präsidiums am 09.07.2020
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 06/2020 vom 29.09.2020, S. 594

Änderungen beschlossen in der
113. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 02.03.2022
befürwortet in der 168. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätskommission (ZSK) am 25.05.2022
genehmigt in der 355. Sitzung des Präsidiums am 16.06.2022
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 06/2022 vom 30.08.2022, S. 1148

Identifier PÄD-BABFS-M1		Modultitel Grundlagen der Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Basics of Social Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 9	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit grundlegenden Theorien und Konzepten der Sozialpädagogik vertraut. • sind in der Lage, Sozialpädagogik in gesellschaftlichen sowie historischen Kontexten zu verorten. • können sozialpädagogisches Handeln nach pädagogisch-ethischen Maßstäben beurteilen. • differenzieren unterschiedliche Handlungsfelder der Sozialpädagogik gemäß deren institutioneller Logik. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul dient der Einführung in die Sozialpädagogik als Disziplin. • Historisch wird die Genese von Sozialpädagogik in modernen Arbeitsgesellschaften und Wohlfahrtsstaaten verortet. • In systematisch-theoretischer Perspektive werden unterschiedliche Perspektiven (wie etwa lebensweltorientierte, reflexive und adressat*innenorientierte Zugänge) vergleichend dargestellt. • Strukturelle Grundprobleme (wie die Dialektik von Hilfe und Kontrolle oder von generalisierter Zuständigkeit und Spezialisierung) werden verhandelt. • Sozialpädagogik wird in ihrer gesellschaftlichen Einbettung in Wechselwirkung zwischen Institution, Organisation und Profession verortet. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Einführung in die Sozialpädagogik					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Theorien und Geschichte der Sozialpädagogik					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP		Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					

Verwendbarkeit des Moduls

BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik

Voraussetzungen für die Teilnahme*keine*

Identifizier PÄD-BABFS-M2		Modultitel Einführung in pädagogische Grundfragen Englischer Modultitel <i>Introduction to foundations of Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft	
LP des Moduls 9 LP		Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • können erziehungswissenschaftliches Wissen von alltagstheoretischem Wissen unterscheiden. • haben Kenntnis zentraler erziehungswissenschaftlicher Grundbegriffe. • sind in der Lage Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse differenziert zu erfassen, hinsichtlich ihrer Diversität gesellschaftlich zu verorten und bei der Gestaltung von Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen zu berücksichtigen. • können unterschiedliche Zugangsweisen zu pädagogischen Sachverhalten erfassen und diese Sachverhalte in ihren gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul führt in erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe ein und thematisiert erziehungswissenschaftliche Theorien als eine spezifische Wissensform in Differenz zu alltagstheoretischem Wissen. • Durch die Einführung in zentrale pädagogische Problemstellungen werden grundlegende Praktiken der Kulturvermittlung und Kulturaneignung sowie Erziehungsprozesse unter den Bedingungen gesellschaftlicher Diversität nachvollziehbar gemacht und reflektiert. • Erziehungswissenschaftliche Konzepte zur Erfassung dieser Praktiken und Prozesse werden vermittelt und die Studierenden mit erziehungs-, bildungs- und sozialisationstheoretischen Ansätzen sowie den gesellschaftlichen Kontexten ihrer Genese vertraut gemacht. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Grundfragen und Grundbegriffe der Pädagogik					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	keine	keine
2. Komponente: Erziehungswissenschaftliche Theorien und Diskurse					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	keine	keine
3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP		Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

gemäß APO

Verwendbarkeit des Moduls

BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik; 2-Fächer-BA-Studiengang, Kernfach Erziehungswissenschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme*keine*

Identifizier PÄD-BABFS-M3		Modultitel Didaktik der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Didactics of the vocational field of Social Pedagogy</i>				
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft			
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Qualifikationsziele Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Wissen und Verständnis zu den relevanten beruflichen Studien-, Aus- und Weiterbildungsgängen und Schulformen, in denen Sozialpädagogik sowie Kindheitspädagogik gelehrt, unterrichtet und ausgebildet wird, einschließlich der historischen und internationalen Entwicklung dieser beruflichen Bildungswege sowie ihrer curricularen Bestimmungen und Neuausrichtungen • besitzen Kenntnisse über die Aufgabengebiete und Professionsverständnisse von Lehrkräften im Kontext gesellschaftlicher Diversität und über ihre Bedeutung für den Umgang mit den jeweiligen Zielgruppen der Ausbildung • sind in der Lage, ein inklusives Lernumfeld zu gestalten sowie Inklusion als sozialpädagogisches Handlungs- sowie Organisationsprinzip zu vermitteln • verstehen die Entwicklungen und Zielstellungen einer Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik, insbesondere im Zusammenhang mit der Ausbildung von Lehrkräften. Vor diesem Hintergrund kennen sie fachdidaktische Ansätze und können deren Anwendung vor dem Hintergrund heterogener Lerngruppen und Inklusionsbemühungen begründet einordnen und kritisch reflektieren • können Aufgaben und Handlungsfelder der Sozialpädagogik analysieren, daraus Inhalte für den Unterricht ableiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen didaktisieren. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche und hochschulische Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik, national und (beispielhaft) international – von besonderer Bedeutung sind die Ansätze und Entwicklungen der curricularen Bestimmungen für diese beruflichen Bildungsgänge • Professionalisierungsbestrebungen und professionstheoretische Ansätze; (schul)rechtliche Rahmenbedingungen; fachdidaktische Modelle zur beruflichen Didaktik der Sozialpädagogik; Konsequenzen aktueller Tendenzen im Feld unter besonderer Berücksichtigung der eigenen beruflichen Identität der sowie der beruflichen Anforderungen im jeweiligen Berufsfeld • Didaktische Arrangements, die sensibel für gesellschaftliche Diversität, die Vielfalt von Schüler*innen und unterschiedliche Lernvoraussetzungen sind • Inklusion als sozialpädagogisches Handlungs- und Organisationsprinzip; Auswirkungen eines inklusiven Ansatzes auf didaktische Arrangements • Schulorganisatorische Ansätze für die Planung des Unterrichts in den beruflichen Bildungsgängen der Sozialpädagogik; unterrichtspraktische Modelle und Methoden für sozialpädagogische Lehrinhalte 						
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Aus und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen						
Seminar		2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---

2. Komponente: Planung und Gestaltung sozialpädagogischer Lehr-Lern-Prozesse sowie Kompetenzerfassung					
Seminar	2 SWS	3 LP	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Heterogenität, Diversität und Inklusion					
Seminar	2 SWS	3 LP	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
4. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	Komponente 1, 2 und 3 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen					
Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote					
gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul					
gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
keine					

Identifier PÄD-BABFS-M4		Modultitel Adressat*innen und Handlungsfelder der Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Service Users and Fields of Social Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft			
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben Überblickswissen über Adressat*innen der Sozialpädagogik einschließlich ihrer Lebenslagen und gesellschaftlichen Positionierungen sowie über Arbeits- und Handlungsfelder der Sozialpädagogik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bedingtheiten. besitzen die Kompetenz, ausgewählte Arbeitsfelder der Sozialpädagogik (z.B. Elementarerziehung, Hilfen zur Erziehung oder Kinder- und Jugendarbeit) und ihre Handlungsmethoden in ihren spezifischen Dynamiken und Anforderungen zu analysieren. können ihr handlungsfeldbezogenes und methodisches Wissen auf aktuelle Fragestellungen der Profession im Kontext heterogener bzw. von Ungleichheit betroffener Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien reflektiert anwenden. sind in der Lage Förderbedarfe von Kindern, Jugendlichen, junge Erwachsenen und ihren Familien zu erkennen und Möglichkeiten zu ihrer Bearbeitung zu entwickeln 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Überblick über Adressat*innen der Sozialpädagogik, differenziert sowohl nach Lebensaltern, Lebenslagen und gesellschaftlicher Positionierung als auch nach Bedarfen und Anlässen Soziale, historisch tradierte und normative sowie politische Strukturen sozialpädagogischer Handlungsfelder, insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe Professionelle und gesellschaftliche Aspekte institutionellen sozialpädagogischen Handelns unter besonderer Berücksichtigung feldspezifischer Aspekte und Konzepte wie dem Verhältnis von Förderdiagnostik und Inklusion, Sozialpädagogik als Frauenberuf, Hilfe und Kontrolle, Trägervielfalt und Subsidiaritätsprinzip Ausgewählte Handlungsmethoden aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Elementarerziehung, Hilfen zur Erziehung oder Kinder- und Jugendarbeit) unter besonderer Berücksichtigung jeweils gegenwärtiger Anforderungen (z.B. Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit, Armut) 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Adressat*innen der Sozialpädagogik					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Einführung in sozialpädagogische Arbeits- und Handlungsfelder					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Ausgewählte Arbeits- und Handlungsfelder und ihre Methoden					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---

4. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfung	0 SWS	3 LP		Komponente 1, 2 und 3 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik					
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>keine</i>					

Identifizier PÄD-BABFS-M5		Modultitel Grundlagen des Verwaltungsrechts und dessen Bedeutung für die Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Administrative law and organization of Social Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, insbesondere mit Hinblick auf Sozialverwaltungsverfahren. können gesellschaftliche Herausforderungen wie Inklusion, sexualisierte Gewalt und Diversität in rechtlicher wie organisationaler Hinsicht sozialpädagogisch reflektieren. Wissen um die rechtsstaatliche Verfasstheit von Sozialpädagogik und Verwaltungshandeln sowie um Menschenrechte und können dieses Wissen für die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen anwenden kennen Grundstrukturen der Organisation von Sozialpädagogik. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Verwaltungsrechts Abläufe in Allgemeinem Sozialen Dienst (ASD) und öffentlicher Verwaltung Verfassungsrechtliche, rechtsstaatliche und menschenrechtliche Grundlagen sozialer Dienste Verwaltungsrechtliche und organisationstheoretische Perspektiven auf sozialpädagogische Herausforderungen (z.B. achtsame Organisationen, Diversität, Organisationen als communities of practice) Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in sozialpädagogischen Organisationen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Einführung des Verwaltungsrecht					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und sozialpädagogisches Handeln					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Rechtliche und organisationale Aspekte ausgewählter sozialpädagogischer Aufgaben					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
4. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	Komponente 1, 2 und 3 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					

Berechnung der Modulnote gemäß APO
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik
Voraussetzungen für die Teilnahme keine

Identifizier PÄD-BABFS-M6		Modultitel Methoden sozialpädagogischer Forschung Englischer Modultitel <i>Methods of Social Pedagogy research</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 3 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • besitzen Kenntnis über ausgewählte Richtungen sozialwissenschaftlicher Forschung und ihrer methodologischen Begründung, • verfügen über Urteilskompetenz im Umgang mit sozialpädagogischer Forschungsliteratur, • und besitzen Kompetenzen in Theorie sowie Anwendung ausgewählter Forschungsmethoden sowie der Auswertung und Darstellung ihrer Ergebnisse. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Vertiefung in Grundlagen und Anwendung sozialwissenschaftlicher Forschung unter besonderer Berücksichtigung sozialpädagogischer Fragestellungen • Qualitative und quantitative Aspekte sozialpädagogischer Forschung • Gütekriterien wissenschaftlicher Forschung • Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden (z.B. im Kontext forschenden Lernens anhand der konkreten Untersuchung ausgewählter sozialpädagogischer Problemstellungen) • konkrete Schritte im empirischen Forschungsprozess: z.B. Generierung einer Fragestellung, Entwicklung eines Interviewleitfadens, Hypothesenbildung, Fragebogenkonstruktion, Interviewdurchführung, Auswertung und Ergebnisdarstellung. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Einführung in Methoden sozialwissenschaftlicher Forschung					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Vertiefende Anwendung von Forschungsmethoden					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---

3. Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP	---	Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik; 2-Fächer-BA-Studiengang, Kernfach Erziehungswissenschaft					
Voraussetzungen für die Teilnahme keine					

Identifizier PÄD-BABFS-M7		Modultitel Grundlagen des Sozialrechts und dessen Bedeutung für die Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Social law of Social Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die sozialrechtliche Dimension sozialpädagogischer Praxis zu verstehen und allgemeines Recht auf einzelne Fälle anzuwenden. • haben Kenntnis wesentlicher Bestandteile des Kinder- und Jugendhilferechts sowie angrenzender Rechtsbereiche können dieses Wissen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen anwenden. • sind in der Lage, Fragen des Kinderschutzes juristisch und organisational zu durchdringen. • können die für die Sozialpädagogik einschlägigen Sozialgesetzbücher (z.B. SGB II, VIII, IX und XII) im weiteren Sozialrecht verorten. • verstehen Inklusion im Kontext der Neufassung des SGB VIII als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Das Kinder- und Jugendhilferecht als sozialpädagogisches Leistungsgesetz: Jugendamt und Jugendhilfeplanung, Subsidiaritätsprinzip und Jugendhilfedreieck, Hilfen zur Erziehung • Einschätzung bei Kindeswohlgefährdung und Vorgehen bei Verdachtsfällen • Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe • Grundlagen des SGB II, VIII, IX und XII • Ausgewählte Aspekte des Familienrechts (z.B. Sorge- und Elternrecht) • Grundlagen des Sozialrechts 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Einführung in das Sozialrecht					
Vorlesung und Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Einführung in das ins Kinder- und Jugendhilferecht					
Vorlesung und Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Kindeswohl und gesetzlicher Kinderschutz					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
4. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	3 LP		Komponente 1, 2 und 3 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung

Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls
Berechnung der Modulnote gemäß APO
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>keine</i>

Identifizier PÄD-BABFS-M8		Modultitel Elementarpädagogische Lernbereiche Englischer Modultitel <i>Fields of Learning in Elementary Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2-5 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 10 LP	Angebotsturnus Fortlaufend		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnis grundlegender didaktischer und inhaltlicher Konzepte aus ausgewählten Lernbereichen, nach denen die Bildungsangebote im Feld der Elementarpädagogik differenziert werden; können diese im Rahmen einer kompetenzorientierten Arbeits- und Lernfelddidaktik gemäß der Rahmenvereinbarung der KMK analysieren und verorten. haben die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Gehalte ausgewählter Lernbereiche nicht nur in pädagogischer Artikulation zu erkennen, sondern auch in Alltagspraxen von Kindern sowie Pädagog*innen und können diese wiederum exemplarisch auf konzeptionelle Modelle zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen anwenden. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Das Modul führt in ausgewählte fachdidaktische und fachwissenschaftliche Kernkonzepte elementarpädagogischer Lernbereiche ein. Die Studierenden wählen hierfür geeignete fachdidaktische Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Universität Osnabrück gemäß eigener Schwerpunktsetzungen aus. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Ausgewählte Lernbereiche					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Ausgewählte Lernbereiche					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	3 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Ausgewählte Lernbereiche					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	4 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					

Verwendbarkeit des Moduls

BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Identifier PÄD-BABFS-M9		Modultitel Bezugsdisziplinäre Vertiefung in Soziologie <i>oder</i> Psychologie Englischer Modultitel <i>Specialization in Sociology or Psychology</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2-5 Semester	Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft			
LP des Moduls 10	Angebotsturnus Fortlaufend	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Grundlagenwissen entweder in der sozialpädagogischen Bezugsdisziplin der Soziologie oder der Psychologie und können dieses für die Analyse und Reflexion sozialpädagogischer Kontexte nutzen. • können grundlegende Begriffe und Konzepte der Bezugsdisziplin im Hinblick auf deren Erkenntnispotentiale und -grenzen einschätzen. • kennen ausgewählte empirische Studien im Kontext der Bezugsdisziplin und erkennen die Relevanz diskutierter Befunde für sozialpädagogische Frage- und Problemstellungen. • kennen ausgewählte Erklärungsansätze für individuelles und kollektives Handeln innerhalb der Bezugsdisziplin und können dieses für die Analyse und Reflexion von Handlungspraxis in sozialpädagogischen Kontexten anwenden. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul vermittelt Grundlagenwissen der Soziologie <i>oder</i> der Psychologie als Bezugsdisziplin der Sozialpädagogik durch Veranstaltungen aus dem BA-Studiengängen der Sozialwissenschaften oder der Psychologie. Dafür wählen die Studierenden <i>entweder</i> Soziologie <i>oder</i> Psychologie als Bezugsdisziplin durch Einwahl in eine Lehrveranstaltung und vertiefen ihre Kenntnisse anschließend durch mindestens eine weitere Lehrveranstaltung. • In den Veranstaltungen werden zentrale Begriffe und Konzepte sowie deren Bedeutsamkeit für den gegenwärtigen Fachdiskurs innerhalb der Bezugsdisziplin diskutiert. • In den Veranstaltungen der Soziologie werden insbesondere Grundlagen zur Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen, sozialen Wandels, sozialer Ordnungen und sozialer Beziehungsmuster erörtert. • In den Veranstaltungen der Psychologie werden insbesondere Grundlagen der Entwicklungs-, und Organisationspsychologie sowie der Klinischen Psychologie thematisiert. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Grundlagen in Soziologie <i>oder</i> Psychologie					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3/7 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	Wenn die Prüfungsleistung in dieser Teilkomponente erbracht wird: z.B. Hausarbeit, Klausur gemäß APO
2. Komponente: Vertiefung in der gewählten Bezugsdisziplin					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	3/7 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	Wenn die Prüfungsleistung in dieser Teilkomponente erbracht wird: z.B. Hausarbeit, Klausur gemäß APO
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					

Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls BA-Studiengang Berufliche Bildung, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik
Voraussetzungen für die Teilnahme <i>keine</i>

MODULHANDBUCH

FÜR DIE BERUFLICHE FACHRICHTUNG SOZIALPÄDAGOGIK IM MASTERSTUDIENGANG „LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN“

Identifizier PÄD-MABFS-M1		Modultitel Theorien der Sozialpädagogik Englischer Modultitel <i>Theories of Social Pedagogy</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 8	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • können Theorieansätze in der sozialpädagogischen Diskussion verorten. • besitzen die Fähigkeit zum Vergleich von Theorien und ihrer handlungspraktischen Implikationen. • sind in der Lage, die analytische Reichweite von Theorieansätzen und ihrer ethischen sowie gesellschaftlichen Folgen bezüglich Diversität und Inklusion zu bewerten. • wissen um Handlungskonzepte in einzelnen sozialpädagogischen Feldern und können diese theoretisch verorten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Diskussion sozialpädagogischer Begriffe (wie Bildung, Hilfe oder Gemeinschaft) • Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Theorieansätzen und deren Einordnung in aktuelle Theorieentwicklungen sowie gesellschaftspolitische Dynamiken angesichts sozialer Diversität • Handlungskonzepte in der Sozialpädagogik (wie Inklusion, Diversity Management oder Empowerment) und deren theoretische Verortung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Theorien der Sozialpädagogik					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	2 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Ausgewählte sozialpädagogische Grundbegriffe und Ansätze					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	2 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					

Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik
Voraussetzungen für die Teilnahme keine

Identifizier PÄD-MABFS-M2		Modultitel Didaktik der Sozialpädagogik - Vertiefung Englischer Modultitel <i>Didactics of Social Pedagogy (Specialization)</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 8	Angebotsturnus Jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die (De-)Professionalisierungsentwicklungen im sozialpädagogischen Feld und reflektieren diese hinsichtlich der Relevanz für die berufliche Praxis. • können Lehr- und Lernprozesse in einer digitalen Welt in Zusammenhang mit der Unterrichtspraxis sowie der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und sozialpädagogischen Fachkräften bringen sowie verschiedene Methoden und Medien adressat*innen- und sachgerecht anwenden. • setzen sich mit den Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Unterricht auseinander und entwickeln auf dieser Grundlage begründete fachdidaktische Modelle zur Gestaltung von sozialpädagogischen Lehr-Lern-Arrangements. • kennen die einschlägigen fachdidaktischen Theorien und reflektieren ihre methodische Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung unterschiedlicher Diversitätsdimensionen sowie heterogener Lernvoraussetzungen und Entwicklungsstände. • sind in der Lage einschlägige Forschungen im Kontext der Fachdidaktik zu verstehen und unter Berücksichtigung des Selbstverständnisses der beruflichen Fachrichtung zu reflektieren. • wissen um die Bedeutung von Medienkompetenz und sind in der Lage, diese am Beispiel sozialpädagogischer Fachinhalte und durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Medienformaten zu fördern. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • (De-)Professionalisierungsentwicklung im Rahmen der sozialpädagogischen Ausbildung und deren Einfluss auf die Didaktik der Sozialpädagogik • Bedeutung gesellschaftlicher Digitalisierungsprozesse und Medien für die Unterrichtspraxis sowie auf Ebene der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und sozialpädagogischen Fachkräften • Rahmenrichtlinien für den berufsbezogenen Unterricht, niedersächsische Reformierung der modularisierten Rahmenrichtlinien • Vertiefung der fachdidaktischen Theorien unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Diversitätsdimensionen sowie heterogener Lernvoraussetzungen und Entwicklungsstände • Forschungsansätze und didaktische Modelle im Selbstverständnis der beruflichen Fachrichtung • Konzepte der Medienbildung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Strukturelle und curriculare Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Aus- und Weiterbildungsgänge sowie Schulformen					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	2 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Planung und Gestaltung sozialpädagogischer Lehr-Lern-Prozesse unter Berücksichtigung von Diversität					
Seminar oder Vorlesung	2 SWS	2 LP	z. B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---

3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik ; MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik (Quereinstiegsmaster)					
Voraussetzungen für die Teilnahme keine					

Identifizier PÄD-MABFS-M3		Modultitel Sozialpädagogische Forschung Englischer Modultitel <i>Social Pedagogy Research</i>			
SWS des Moduls 2	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 6	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> haben vertiefte Kenntnisse ausgewählter Ansätze aus dem Feld sozialpädagogischer Forschung in qualitativer oder quantitativer Ausrichtung. können Forschung im Rahmen dieser Ansätze methodologisch reflektieren. sind in der Lage, das Design eines auf sozialpädagogische Fragestellungen bezogenen Forschungsprojektes selbstständig zu entwickeln und forschungspraktisch umzusetzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Methodologische Begründungen sowie Methoden der Erhebung und Analyse ausgewählter Ansätze im Feld der sozialpädagogischen Forschung Entwicklung, Erprobung und Reflexion des Designs eines auf sozialpädagogische Fragestellungen bezogenen Forschungsprojektes 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Sozialpädagogische Forschungsansätze					
Seminar	1 SWS	1LP	---	---	---
2. Komponente: Forschungskolloquium					
Kolloquium	1 SWS	1 LP	z.B. kleine Ausarbeitung, Referat	Komponente 1 ist erfolgreich absolviert	
3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP	---	Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	Forschungsbericht
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					
Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO					
Verwendbarkeit des Moduls MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik					
Voraussetzungen für die Teilnahme keine					

Identifier PÄD-MABFS-M4		Modultitel Recht und Sozialpolitik Englischer Modultitel <i>Law and social Policy</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 8	Angebotsturnus Jährlich		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wissen um rechtliche Regulierungen im Sozialstaat und ihre Auswirkungen auf sozialpädagogische Institutionen sowie sozialpädagogisches Handeln. kennen Theorien und Felder der Sozialpolitik und des Sozialstaats. verfügen über vertiefte Kenntnisse der sozialstrukturellen, nationalen und transnationalen Kontextbedingungen der Sozialpädagogik. können sozialpädagogische Konzepte und Handlungsanforderungen im Kontext sozialpolitischer Diskurse und wohlfahrtsstaatlicher Transformationen sowie deren rechtlicher Umsetzung reflektieren. wissen um Bildungs- und Unterstützungssysteme sowie deren rechtliche Regulierung in Deutschland und im internationalen Vergleich. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> rechtliche Regulierungen im Sozialstaat und ihre Auswirkungen auf sozialpädagogische Institutionen sowie sozialpädagogisches Handeln Entwicklung von Hilfe- und Bildungssystemen und deren rechtlichen Regulierungen: Wohlfahrtsstaaten in international vergleichender Perspektive Theorien und Felder der Sozialpolitik im Kontext sozialpädagogischer Institutionen Governance: sozialpädagogische Institutionen im Spannungsfeld von Staat, Recht, Markt und Gesellschaft Auswirkungen von Diversität und sozialer Ungleichheit auf sozialpädagogisches Handeln 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Rechtliche Regulierungen im Sozialstaat					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	2 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
2. Komponente: Theorien und Felder der Sozialpolitik					
Vorlesung oder Seminar	2 SWS	2 LP	z.B. Protokoll, Essay, kleine Ausarbeitung, Referat	---	---
3. Komponente: Modulabschlussprüfung					
Prüfungsleistung	0 SWS	4 LP		Komponente 1 und 2 sind erfolgreich absolviert	gemäß APO; z.B. Hausarbeit, mündliche Prüfung, Klausur, Studienprojekt oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Entsprechend den Inhalten und Qualifikationszielen des Moduls					
Berechnung der Modulnote gemäß APO					

Bestehensregelung für dieses Modul gemäß APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung gemäß APO
Verwendbarkeit des Moduls MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik
Voraussetzungen für die Teilnahme keine

Identifizier PÄD-MABFS-M5		Modultitel Spezielle Schulpraktische Studien (S-LBs) Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Teaching Practice</i>			
SWS des Moduls 4	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragte Professorinnen und Professoren der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Frühe Bildung im Institut für Erziehungswissenschaft		
LP des Moduls 8	Angebotsturnus Jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03			
Qualifikationsziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Zusammenhänge von wissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis und nutzen diese für die Beobachtung und Analyse von Unterricht sowie für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik. sind befähigt, Wirkzusammenhänge in der professionellen Lehrtätigkeit durch Unterrichtsbeobachtungen und auf der Grundlage eigenen pädagogischen Handelns kriteriengeleitet zu erkennen und zu reflektieren. sind sensibilisiert für die Komplexität von Lehr-Lern-Prozessen in der beruflichen Fachrichtung und können fachdidaktisch begründete Unterrichtskonzeptionen erstellen, erproben und deren Umsetzung kritisch beurteilen. können eigene Lernzuwächse infolge der Hospitation, Beobachtung, Konzeption, Durchführung und Reflexion für die Fortentwicklung eines bereits angebahnten professionellen Berufshabitus nutzen. können Lehrtätigkeiten unter professionsethischen Kriterien beurteilen. 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung, Hospitation, Beobachtung und Erprobung pädagogischen Handelns im berufsschulischen Kontext sowie dessen Nachbereitung Vertiefung fachdidaktischer, methodischer und professionsethischer Ansätze in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik sowie deren Berücksichtigung in der berufsschulischen Praxis bei der Gestaltung von Unterricht Erstellung von theoriegeleiteten Unterrichtskonzeptionen und Reflexion der praktischen Umsetzung erster Unterrichtsphasen Identifikation und Analyse der Herausforderungen von Lehrkräften in der berufsschulischen Praxis beim Entwerfen, Gestalten und Nachbereiten von Unterricht Identifikation von Schlüsselproblemen im Handlungsfeld Unterricht und Entwicklung von Lösungsansätzen durch forschendes Lernen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien					
Seminar	2 SWS	2 LP			
2. Komponente: Praxisphase in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik					
Praxisphase	0 SWS	2 LP			
3. Komponente: Nachbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien					
Seminar	2 SWS	4 LP			Portfolio
Prüfungsanforderungen Entsprechend Qualifikationszielen und Inhalten					
Berechnung der Modulnote ---					
Bestehensregelung für dieses Modul Aus der engen Verzahnung von Praxisphase und Begleitseminaren, die ein Kernstück der Speziellen Schulpraktischen Studien darstellt, ergibt sich eine Anwesenheitspflicht in den Seminarsitzungen und in der Praxisphase in der Schule. Das Modul gilt als bestanden, wenn die Anforderungen gemäß §§ 45, 46, 47, 48, 49, 50 und 51 der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung der Universität Osnabrück erfüllt werden					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Verwendbarkeit des Moduls

MA-Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen, berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik

Voraussetzungen für die Teilnahme
